********

Mindelheim, 26. November 2021

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Angesichts der sogenannten vierten Welle der Corona-Pandemie rufen die Mitglieder der Kreistagsfraktionen von CSU und Junger Wählerunion (JWU) die Unterallgäuer Bevölkerung dazu auf, die umfangreichen Impfangebote intensiv zu nutzen. Die Mitglieder beider Fraktionen treibt dabei die Sorge vor ständig wiederkehrenden Coronawellen um.**

Es bedürfe jetzt der Solidarität aller Unterallgäuerinnen und Unterallgäuer, um das Virus zurück zu drängen. Und dafür ist die flächendeckende Impfung der einzig realistische Weg, so die Kommunalpolitiker. Die aktuellen Corona-Zahlen weisen für das Unterallgäu wie schon bei den ersten Wellen einmal mehr überdurchschnittlich schlechte Zahlen auf. Dieser unschöne Trend müsse nun endlich gestoppt werden. „Um weitere Wellen in dieser Wucht verhindern zu können, brauchen wir eine hohe Impfquote“ so die beiden Fraktionsvorsitzenden Jürgen Bäurle (JWU) und Andreas Tschugg (CSU). In diesem Zusammenhang loben sie Ausdrücklich das Engagement der Mitarbeiter von Arztpraxen und Impfzentren für ein gutes und niederschwelliges Impfangebot.

**Die beiden Fraktionen stehen hinter dem ärztlichen Kreisverband Unterallgäu bezüglich der Forderung an Landrat Alex Eder, seine Position im Hinblick auf die Schutzimpfung zu überdenken**. Angesichts der immensen Gefahren, die das Virus für das Gesundheitssystem, die Wirtschaft, das kulturelle Leben und nicht zuletzt den gesellschaftlichen Zusammenhalt darstellt, sei der Schutz vor Corona eben nicht mehr nur Privatsache